

MERSCH Frédéric

(1848 - 1938)

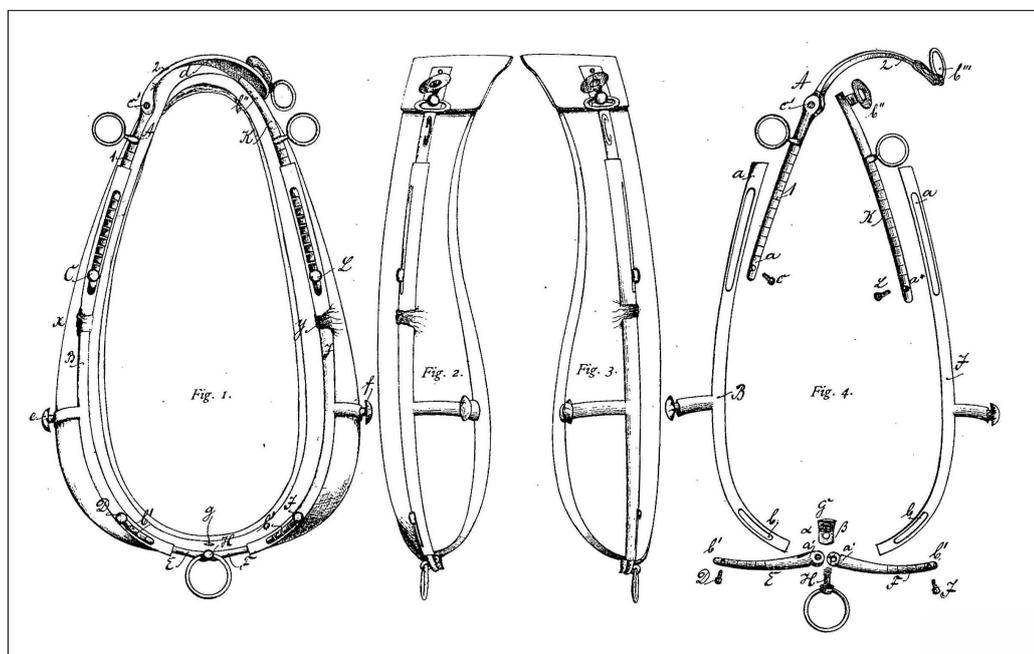
Boulaide

Patents (details)

1 - Verstellbares Kummert

DE patent	30699
Application date	16 April 1894

Der Vorzug dieses Kummerts besteht darin, dass es viel leichter und schicklicher, als dies beim gewöhnlichen Kummert der Fall ist, dem Pferde angelegt werden kann. Bei dem gewöhnlichen Kummert muss das Ganze, mit der grössten Weite über dem Kopf, über den Hals des Pferdes geschoben und durch Drehungen an den richtigen Ort gebracht werden. Bei diesem System aber stellt man sich vor das Pferd mit dem bei b''' am Theile A geöffneten Kummert und schiebt dann dasselbe aufwärts, bis der untere Theil bei g, Fig. 1, an der Brust anliegt. Darauf kann man bei b''' im Theile A mit dem Wirbel b'' im Theile K schliessen. Hier, wo das Kummert sich öffnen und schliessen lässt (unter dem Verdeck, welches der mit Leder versehene Theil 2 des Theiles A ist, Fig. 4, und von dessen Form und Grösse man sich aus Fig. 2 und 3 leicht einen Begriff macht), kann der Körper (Leder), der sich hier nach den Enden hin zuschärft, nach Belieben zusammen oder aus einander verschoben werden. Immerhin aber liegen die Enden über einander und trennen sich nie, auch wenn die Höhe auf das grösste Mass gestellt ist. Dieser Umstand bewirkt, dass der Nacken des Pferdes, selbst bei der stärksten Reibung, nicht belästigt werden kann, sondern das Kummert sich demselben anschliesst, ohne ihn, da es wie ein weiches Polster aufliegt, zu drücken.



Corresponding patents

LU (2), FR

2 - Collier de cheval perfectionné (Rohrfeder Kummer)

LU patent 4758
Application date 16 April 1902

Two-page description drafted in old-German handwriting (Kurrent).

